

•• firmenportrait



Juwelier ehlers

Jedes Stück ein handgefertigtes Unikat

Er ist über die Bremer Stadtgrenzen hinaus bekannt für individuellen Schmuck und ungewöhnliche Designs: der Goldschmiede- und Uhrmacherbetrieb Juwelier ehlers in Walle. Im 130 Quadratmeter großen Geschäft in der Wartburgstraße 44 - 46 werden Preziosen, Uhren und Trauringe namhafter Designer verkauft. Den Mittelpunkt des Sortiments bilden aber die eigenen Handwerkskreationen aus den Werkstätten nebenan. "In unserer Schmiede entstehen Unikate aus Gold, Silber, Platin und Edelsteinen. Wer möchte, lässt sich von uns nach persönlichen Wünschen und Vorstellungen sein Lieblingsstück fertigen. Wir stellen aber auch Eigenkollektionen her, die sich an aktuellen Trends orientieren. Ein Hingucker ist zum Beispiel unser Stadtring Bremen aus Sterling-Silber, den Wahrzeichen unserer Stadt wie Dom und Roland in Miniaturansicht zieren", so Axel Thierfelder, Inhaber und Geschäftsführer des Handwerksbetriebs.

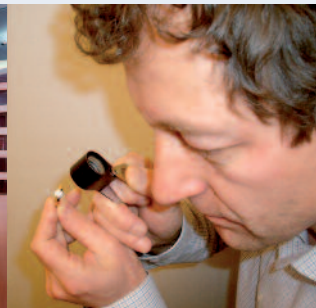
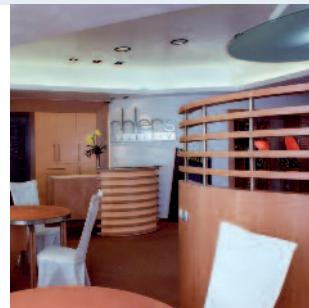
Gegründet wurde dieser im Jahr 1954 von Georg und Gerda Ehlers. Axel Thierfelders Vater Rudolf war 1965 als Uhrmachermeister in das Unternehmen eingetreten und hatte nach dem Tod des Gründers Mitte der 1970er Jahre die Firmenleitung übernommen. Sukzessive baute er das Geschäft weiter aus und bildete sich zum Gemmologen – einem Edelsteinkundler – sowie zum Diamantengutachter weiter. Sohn Axel trat 1992 in seine Fußstapfen und stieg nach seiner Lehre zum Goldschmied gemein-

sam mit Ehefrau Ilona in das Unternehmen ein. Auch er absolvierte die Meisterprüfung sowie die Qualifikation zum Diamantengutachter. Seit 2006 ist Axel Thierfelder als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Gold- und Silberschmiedehandwerk für die Handwerkskammer Bremen tätig. Im Jahr 2013 wurde er zudem vom Zentralverband der Gold- und Silberschmiede und dessen Sachverständigenrat zum Gutachter akkreditiert.

Glänzend aufgestellt - auch in Sachen Klimaschutz

Seine Zusatzqualifikationen setzt der Geschäftsführer gewinnbringend für sein Unternehmen ein. Bei Juwelier ehlers werden nicht nur Schmuck-

ermittle ich als unabhängiger Gutachter den Wert eines jeden Schmuckstücks", betont er. Einen geschulten Blick hat Axel Thierfelder



stücke gefertigt oder umgearbeitet, Wand- und Armbanduhren repariert und überholt. In einem eigenen gemmologischen Labor prüft der Experte Edelsteine und Diamanten auf Beschaffenheit, Güte und Qualität. "Mit langjähriger Erfahrung und unterstützt von moderner Technik

auch in einem anderen Bereich entwickelt: Neben der Kundenzufriedenheit als oberstes Ziel - diese wird mit fachkompetenter Beratung durch seine vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher gestellt - verfolgt der Schmuck- und Uhrmacher ein weiteres Unternehmensziel: die Senkung

ehlers
GOLDSCHMIEDE · UHRMACHER

www.juwelier-ehlers.de

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Juwelier ehlers
Wartburgstraße 44-46
28217 Bremen
Telefon 0421-38 16 14
www.juwelier-ehlers.de

● ● Kennzahlen:

Der Goldschmiede- und Uhrmacherbetrieb wurde 1954 von Georg und Gerda Ehlers gegründet. Mitte der 1960er Jahre trat der Uhrmachermeister Rudolf Thierfelder in das Unternehmen ein, das heute von seinem Sohn Axel und dessen Frau Ilona geführt wird. Beide setzen die Tradition der Firma fort. In zwei Werkstätten werden Schmuckstücke als Unikate handgefertigt sowie Armband- und Wanduhren repariert oder überholt. Im eigenen gemmologischen Labor ermittelt Axel Thierfelder als zertifizierter Gutachter den Wert, die Güte und die Qualität von Edelsteinen und Diamanten. Im Arbeitsalltag immer im Blick hat er das Thema Klimaschutz. Mit vergleichsweise einfachen Maßnahmen wurde viel erreicht: In einem Zeitraum von fünf Jahren konnte der Ausstoß an CO₂ um über 20 Prozent gesenkt werden. Für diese Leistung erhielt Juwelier ehlers den Titel 'Klimaschutzbetrieb CO₂-20' 2013.

● ● Mitarbeiter:

Bei Juwelier ehlers sind vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Axel Thierfelder
info@juwelier-ehlers.de

des Kohlendioxidausstoßes im eigenen Betrieb. Dafür setzte der Geschäftsführer vergleichsweise einfache, aber äußerst effektive Maßnahmen ein. Am Anfang stand die Sensibilisierung des Teams für den Umwelt- und Klimaschutz. "Wir haben unsere Beschäftigten geschult, Klimaanlage und Maschinen energiesparend einzusetzen sowie Computer & Co. auszuschalten, wenn diese nicht mehr genutzt werden", erzählt Ilona Thierfelder. Weitere kleinere und größere Investitionen folgten auf den Fuß. So wurde die alte Halogenbeleuchtung in den Räumlichkeiten durch verbrauchsarme LED-Lampen ausgetauscht. Nach einem Gebäudeenergiecheck erfolgte zudem die Außendämmung einer Giebelwand. Die Verhaltensänderungen kombiniert mit energetischer Umrüstung und Sanierung zeigten schnell eine spürbare Wirkung: "Unsere Energiekosten sind erheblich gesunken", so Axel Thierfelder. Damit aber

nicht genug: Im Zeitraum von fünf Jahren hat Juwelier ehlers seinen CO₂-Ausstoß im Verkaufsgeschäft sowie in den beiden angrenzenden Werkstätten um mehr als 20 Prozent reduziert. Für diesen Erfolg wurde das Unternehmen vom Bremer Senator für Umwelt, Bau und Verkehr mit dem Titel 'Klimaschutzbetrieb CO₂-20' 2013 ausgezeichnet. "Die Anerkennung unserer Umweltaktivitäten freut uns sehr und ist ein Ansporn, weitere grüne Akzente im Handwerk zu setzen", so der Geschäftsinhaber. Als Mitglied der 'partnerschaft umwelt unternehmen' möchte er sich mit gleichgesinnten Unternehmen über nachhaltiges Handeln und Wirtschaften austauschen und eigene Erfahrungen einbringen. "Ich denke, dass wir Impulse geben können und gleichzeitig vom Blick anderer auf unser Unternehmen profitieren werden. Unser Ziel ist, uns stetig in allen Bereichen zu verbessern", erklärt er weiter.

Immer offen für neue Impulse

Das stellt seine Firma mit dem Betriebskonzept ehlers2000 unter Beweis: Darin sind gemeinsam mit den Angestellten erarbeitete Grundsätze festgeschrieben. "Als offenes, liberales Unternehmen verpflichten wir uns, unseren Mitmenschen respektvoll und wertschätzend zu begegnen. Wir tolerieren andere Meinungen sowie Kulturen und setzen uns für einen fairen Umgang ein", betont Ilona Thierfelder. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können eigene Ideen in den Arbeitsalltag einbringen und werden in ihren Fähigkeiten gefördert. „Jeder hat bei uns die Möglichkeit, sich beruflich weiterzubilden. Wir sind stolz auf das Fachwissen unserer Beschäftigten.

Es kommt uns Tag für Tag im Betrieb zugute", fügt sie hinzu. Wie offen Juwelier ehlers für Neues ist, zeigt sich auch in den Veranstaltungen, zu denen Axel und Ilona Thierfelder einladen. In ihren Räumlichkeiten finden regelmäßig Ausstellungen statt, die Einblick in die Welt des Schmucks geben. So war zum Beispiel ein Opal-Experte und Schürfer aus dem australischen Outback zu Gast in Walle. Der Abenteurer Ernst Schlangenotto zeigte den Gästen, wie aus unscheinbaren Kieselsteinen leuchtende Opale geschliffen werden. Diese konnten die Gäste dann natürlich auf kurzem Wege in der Goldschmiede der Thierfelders zu einem ganz besonderen Schmuckstück verarbeiten lassen.

